



Freiwillige Feuerwehr Lenzing

**Unsere Freizeit
für Ihre
Sicherheit -
Seit über 100
Jahren!**



Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger!

Es ist mir eine große Freude, Ihnen hiermit den ersten öffentlichen Tätigkeitsbericht der FF Lenzing zu präsentieren.

Immer wieder werden wir - und das völlig zu Recht - gefragt, wofür denn die Feuerwehr das zur Verfügung gestellte Geld verwendet. Daher wollen wir hier die Gelegenheit nutzen und Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Leistungen und unsere Investitionen geben.

Ihr Norbert Graiger
Kommandant

Investitionen für Ihre Sicherheit

Auch im Jahr 2009 konnten wir wieder durch Mittel aus der jährlichen Haussammlung und natürlich durch die Unterstützung der Gemeinde einige wichtige Investitionen tätigen.

Die größte Investition der letzten Zeit war der Ankauf eines neuen Mannschaftstransport-Fahrzeugs im Jahr 2008. **Dieses Fahrzeug konnten wir alleine durch den Erlös aus unserer 100-Jahr Feier und ohne Inanspruchnahme öffentlicher Gelder finanzieren.** Heuer wurde dann das Fahrzeug mit Funk und Absperrmaterial ausgestattet und im Zuge der Florianifeier im Mai gesegnet.



Die wichtigste Anschaffung des Jahres 2009 war der Ankauf von drei neuen Atemschutzgeräten. Nach über 25 Jahren im Dienst mussten die Alten ausgeschieden werden. Daraufhin wurden im Sommer neue Geräte der Marke Dräger PSS-7000 angekauft. Es handelt sich dabei um das modernste Fabrikat des Herstellers, wodurch wir eine sehr lange Einsatzzeit gewährleisten können. Diese sind zusätzlich mit einer elektronischen Personenüberwachung ausgerüstet, womit auch die Sicherheit der Atemschutzträger verbessert wird.

Auch in die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmänner wurde kräftig investiert. Neben neuen Feuerwehrstiefeln wurden aus dem Erlös der Haussammlung unter anderen zwei neue Insektenschutzanzüge gekauft. Diese haben sich in diesem wesenreichen Sommer dann auch gleich vielfach bewährt.



Dies ist natürlich nur ein Teil der Anschaffungen im Jahr 2009 und heuer haben wir wieder einige wichtige Investitionen geplant, allen voran eine neue Einsatzbekleidung aus Lenzing-Faser! Daher bitten wir Sie, uns in diesem und in den nächsten Jahren weiterhin großzügig zu unterstützen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Ehrungen

Am 14. März 2009 fand die Jahresvollversammlung der FF Lenzing statt bei der, wie in jedem Jahr, Feuerwehrkameraden für ihre Dienste geehrt wurden.

Für ihren langjährigen Dienst bei der Feuerwehr wurden Moser Jakob für 50 Jahre und Bernhard Riedl für 25 Jahre ausgezeichnet.

Gerhard Malzner, Hermann Preuner und Franz Haitzinger erhielten die Bezirks-Feuerwehr-Medaille in Bronze.



Besonders erfreulich ist, dass auch vier junge Kameraden angelobt werden konnten, und somit offiziell in den aktiven Dienst übernommen wurden.

Herzlichen Glückwunsch!

Statistik 2009

Einsätze - Schulungen - Übungen

Art	Anzahl	Stunden
Einsätze	64	852
Übungen und Schulungen	40	736
Instandhaltung	101	523
Bewerbe und Übungen	48	1133
Jugendarbeit	20	106
Sonstiges	203	467
Gesamt	476	3717

Viele Leistungsprüfungen wurden abgelegt

Im Feuerwehrdienst gibt es verschiedene Leistungsabzeichen, die man erwerben kann. Eines haben all diese Abzeichen gemeinsam: Man muss sich intensiv auf die Prüfung vorbereiten, und das erworbene Wissen ist auch bei Einsätzen sehr hilfreich.

Bereits im Winter begannen die Vorbereitungen für das **Technische Leistungsabzeichen**. Bei diesem Abzeichen ist es nicht nur notwendig, die Hilfeleistung korrekt auszuführen, sondern man muss das Fahrzeug und dessen Ausrüstung „blind“ kennen!

Im März konnten schließlich 20 Kameraden die technische Leistungsprüfung erfolgreich ablegen. 5 erhielten dabei die höchste Stufe in **Gold**, 5 Kameraden in **Silber** und immerhin noch 10 in **Bronze**!



Voller Einsatz ist bei der technischen Hilfeleistung gefordert

Im April traten 3 Kameraden zum **Atemschutzleistungsabzeichen in Silber** an. Bei diesem Abzeichen ist es nötig einen Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu bewältigen, und auch das Wissen über die Ausrüstung wird geprüft.

Eine besondere Leistung hat unser Schriftführer Michael Bergmaier mit dem **Funkleistungsabzeichen in Gold** erbracht. Auch hier ist die dafür benötigte Vorbereitungszeit enorm, und er ist erst der zweite Kamerad in Lenzing, der diese hohe Auszeichnung erworben hat.

Das neu geschaffene **Goldene Feuerwehrjugendabzeichen** erhielten unsere jungen Kameraden

Sascha Bichler, Simon Seiringer-Gaubinger und Martin Seiringer-Gaubinger. Alle drei sind mittlerweile aktive Feuerwehrmänner!



Die drei „Goldenen“ mit Abschnittskdt. Alois Lasinger und Kdt. Graiger

Die Einsätze - vielfältige Herausforderungen

Im Jahr 2009 sind wir zum Glück von großen Katastrophen und Unfällen verschont geblieben. Weder Sturm, Hagel noch Hochwasser haben Lenzing stark getroffen, aber trotzdem haben wir wieder viele Stunden bei Einsätzen geleistet.

2009 musste die FF Lenzing insgesamt 64 mal zu Einsätzen ausrücken. Dabei waren 13 Brandeinsätze und 51 technische Einsätze zu bewältigen, für die von der Feuerwehr Lenzing alleine 780 Stunden aufgewendet wurden. Aus Platzmangel können wir hier nur einige Einsätze nennen, die uns in besondere Erinnerung geblieben sind.

Als die größten Einsätze 2009 kann man den Brand im Autohaus Legat und die beiden Brände bei der Fa. Jodl Verpackung nennen. Besonders der Brand der Firma Legat war verheerend, und er zerstörte die gesamte Lagerhalle in der gebrauchte Ersatzteile gelagert waren.

Immer wieder eine Herausforderung für die Feuerwehren sind Verkehrsunfälle. Besonders spektakulär und zum Glück glimpflich verlief der Zugs-Unfall am Bahnübergang Haidach. Weiters hatten wir einen Verkehrsunfall in Seewalchen mit 2 Verletzten, einen Motorradunfall Höhe Zigeunerhölzl und einen Auffahrunfall auf der B145 mit mehreren Verletzten Personen zu bewältigen.

Am 26. März erreichte uns gegen 17.00 Uhr ein Anruf des Bürgermeisters, dass ein großes Gebre-



Brandeinsatz Fa. Jodl

chen in der Wasserversorgung zu beklagen wäre. Durch den gleichzeitigen Auftritt von drei Wasserrohrbrüchen mussten große Teile des Lenzinger Wassernetzes abgeschaltet werden, da der Wasserverlust enorm war. Dank der Arbeit der Feuerwehr und der Mitarbeiter des Bauhofes konnte mit mehreren hundert Metern Feuerwehrschläuchen eine Notversorgung des größten Teils von Lenzing hergestellt werden. Die Arbeiten der Feuerwehr und der Gemeinde endeten erst nach Mitternacht! Im Herbst wurden wir dann gemeinsam mit 600 Feuerwehrmännern aus dem ganzen Bezirk zu einer groß angelegten Personensuche in Neukirchen gerufen. Ein Pensionist war bereits mehrere Tage abgängig, konnte aber lebend aufgefunden werden.



Brand Fa. Legat

Das Jahr 2009 war auch ein sehr insektenreiches Jahr so musste die Feuerwehr Lenzing allein 15 mal zur Räumung von Wespen-, Bienen-, Hummelnestern ausrücken.

Erfreulich ist letztendlich, dass wir auch im letzten Jahr wieder sicher gearbeitet haben, und es trotz der vielen Stunden keinen Unfall gegeben hat.



Unfall mit Mopedauto



Motorradunfall Attersee-Bundesstraße

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Fahrzeugvorstellung - Der neue MTF

MTF steht als Abkürzung für „Mannschaftstransportfahrzeug“, und als solches leistet uns der neue Opel Vivaro Bus hervorragende Dienste - denn es gibt viel zu transportieren bei einer Feuerwehr.

So wird unser jüngstes Fahrzeug für Fahrten aller Art verwendet. Ob es darum geht, die Feuerwehrjugend zu einer Übung oder die Mannschaft zu einem Bewerb zu transportieren, der MTF ist immer die erste Wahl. Daher war uns auch sehr wichtig, ein besonders sicheres und sparsames Fahrzeug zu kaufen.

Aber bei unserer Feuerwehr ist es unumgänglich, dass ein solches Fahrzeug vielseitig verwendbar ist. Aus diesem Grund wurde unser MTF im Jahr 2009 auch mit diversen Ausrüstungsgegenständen ausgerüstet, und steht uns somit bei verschiedenen

Technische Daten:

Typ:	Opel Vivaro Bus L2H1
Zulassung:	3.10.2008
Plätze:	9 Personen
Leistung:	85 kW (116 PS)
Gewicht max.:	3.040 kg



Einsätzen als vollwertiges Fahrzeug zur Verfügung.

Aus Mitteln der jährlichen Haussammlung wurde für diese Fahrzeug heuer ein Funkgerät angekauft, und von den Feuerwehrkameraden installiert, sowie ein Regalsystem entworfen und eingebaut, in dem die bei einem Einsatz benötigten Absperrmaterialien griffbereit verstaut sind. Gleichzeitig bleibt genug Platz, um für alle erdenklichen Transportaufgaben bei der Feuerwehr gerüstet zu sein.

Unser neuer MTF hat sich mittlerweile schon bei vielen Einsätzen, Übungen und Ausrückungen bewährt.

Schülerhort zu Besuch bei der Feuerwehr

Am Montag, dem 9. November hat uns der Schülerhort Lenzing einen Besuch abgestattet, und dabei einen kleinen Einblick auf die Ausrüstung der Feuerwehr erhalten.

Knapp 30 Kinder waren am Nachmittag mit drei Betreuerinnen zu uns spaziert. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kommandanten Norbert Graiger wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt.

Eine Gruppe besichtigte mit dem Kommandanten das gesamte Feuerwehrhaus. Es konnte die Kommandozentrale, der Schlauchturm, das Lager und der Schulungsraum besichtigt werden. Aber besonders angetan hat es den Burschen und Mädchen der Jugendraum, steht dort doch ein Tischfußball zur Verfügung!



Die Zweite Gruppe konnte mit dem Jugendbetreuer Georg Stockinger unsere Einsatzbekleidung sowie unser Pumpenfahrzeug besichtigen, und die dritte Gruppe durfte mit dem

Schrittführer Michael Bergmaier die

Geräte des Tankwagens selbst ausprobieren. Das war natürlich für alle Kinder sehr spannend. Nach kurzer Zeit wurden die Gruppen gewechselt, sodass alle zu jeder Station kamen.

Zum Abschluss wurden dann die Kinder mit ihren Betreuerinnen in unseren Feuerwehrfahrzeugen in den Hort zurückgebracht. Für manche Kinder war das wohl der Höhepunkt des ganzen Ausflugs!



Hortleiterin Elisabeth in Einsatzbekleidung

2009 gab es eine rege Übungstätigkeit

Für eine Freiwillige Feuerwehr besteht ein großer Teil der Arbeit im Jahr nicht nur aus dem Leisten von Einsätzen. Sehr viel Zeit verwenden wir darauf, uns mit Übungen und Instandhaltungsarbeiten auf den Ernstfall vorzubereiten!



Übung in Steindorf

Da die Einsätze, die uns in einer Industriegemeinde wie Lenzing erwarten können, sehr vielfältig sind, ist es auch notwendig bei den Übungen darauf Rücksicht zu nehmen. Aus diesem Grund wird bei der FF Lenzing jeden Mittwoch eine Übung oder Schulung durchgeführt, und regelmäßig die Ausrüstung gewartet.



Übung in Steindorf

geeigneter Raum wurde vorbereitet und in diesem ein kontrolliertes Feuer gelegt. So konnten 27 Feuerwehrmänner aus Lenzing, Reibersdorf und Schörfling trainieren, wie man bei einem echten Brand vorgehen soll. Bei dieser Übung war auch das Rote Kreuz Seewalchen mit eingebunden.

Die interessanteste und aufwändigste Übung im Jahr 2009 war zweifelsohne die „Tunnelübung“ kurz vor der Eröffnung der Umfahrung Lenzing. Gemeinsam mit der FF Seewalchen und dem Roten Kreuz konnten wir in der neuen Unterführung den Ernstfall proben. Dabei mussten fünf verletzte Personen aus zwei Fahrzeugen geborgen und die Fahrzeuge gesichert und ordnungsgemäß abtransportiert werden.



Tunnelübung Umfahrung Lenzing



Dies ist nur ein Auszug aus unserem umfangreichen Programm denn wir sind uns bewusst, dass nur ein gut ausgebildeter Feuerwehrmann optimal für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen kann.

Im Herbst hatten wir dann die Möglichkeit in einem Abbruchhaus eine Heißübung unter realistischen Bedingungen durchzuführen. Ein entsprechend



Herbstübung Reibersdorf



Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Die neuen Atemschutzgeräte

Bei einem Brand gibt es zwei Gefahren für die Feuerwehrmänner, die den Brand löschen wollen: Die giftigen Rauchgase und der fehlende Sauerstoff.

Damit die Einsatzkräfte trotzdem in einen verrauchten Raum vordringen und dort Menschen retten und ein Feuer löschen können verwenden wir sogenannte umluftunabhängige Atemschutzgeräte.

Da die Sicherheit der Einsatzkräfte davon abhängt, müssen diese Atemschutzgeräte natürlich besonders genau gewartet, und von Zeit zu Zeit vom Hersteller geprüft werden. Da unsere alten Geräte nun nicht mehr geprüft werden konnten, mussten Neue angeschafft werden.

Nachdem alle erhältlichen Atemschutzgeräte intensiv begutachtet wurden, entschieden wir uns für das **Modell PSS 7000 der Firma Dräger**. Unse-

re Geräte sind mit 300 bar Pressluftflaschen ausgestattet, und somit erreichen wir eine Einsatzzeit von bis zu 40 Minuten.



Völlig neu bei uns ist, dass nun jedes Gerät mit einem Sicherheits-Bewegungssensor, genannt **Body-guard**, ausgerüstet sind. Wenn nun ein Feuerwehrmann im Einsatz in Not gerät schlägt dieser Sensor umgehend Alarm, und der Verunglückte kann schnell gefunden werden.

Um im Notfall auch andere Personen retten zu können, ist jetzt jeder Atemschutztrupp mit einer **Fluchtmasken** ausgestattet. Mit dieser Maske kann eine Person durch einen verrauchten Raum gerettet werden, und wird über das Atemschutzgerät mit Frischluft versorgt.

Damit befindet sich die FF Lenzing wieder auf dem modernsten Stand, und kann so die Sicherheit der Bevölkerung bestmöglich gewährleisten!

Spende der FF Lenzing

Auch im Jahr 2009 haben die Kameraden der FF Lenzing wieder bei der traditionellen Weihnachtsausstellung im Blumenhaus Mayer Glühwein und andere Getränke ausgeschrieben.

Dabei konnte ein Reinerlös von € 220,- erzielt werden, der von den Feuerwehrmännern aus deren Kameradschaftskassa auf € 250,- aufgestockt wurde. Dieser Betrag wurde schließlich der Gemeinde Lenzing übergeben, und dieses Geld wird zum Erlös des Christkindlmarktes hinzugefügt. Somit wird auch diese Spende bedürftigen Personen in unserer Umgebung zugute kommen.



Gerhard Malzner, Bgm. Geisberger, Norbert Graiger und Johann Enser

Feuerweherschule

Auch im Jahr 2009 haben sich wieder viele Kameraden in der Landesfeuerweherschule in Linz weitergebildet, und dabei 48 Tage ihres persönlichen Urlaubs und ihrer Freizeit verbraucht.

Folgende Kurse wurden besucht:

Kommandantenlehrgang (Norbert Graiger, Gerhard Malzner), Einsatzleiter (Gerhard Malzner), Zugskommandanten (Michael Bergmaier, Markus Haitzinger), Gruppenkommandanten (Arnold Guttenbrunner), Gerätewarte (Haitzinger Günther), Funk (Hermann Preuner), Atemschutz (Manuel Rausch), Maschinisten (Manuel Rausch, Christoph Löscher, David Oberndorfer), Technisch 1 (Norbert Graiger, Michael Bergmaier), Feuerwehrgeschichte (Johann Graiger, Michael Bergmaier), Rhetorik (Norbert Graiger).

Wir danken allen Kameraden für die Zeit und den Einsatz bei den Kursen.



Einsatzleiterlehrgang

Feuerwehrfest mit den Teufelskerlen

Am 25. und 26. Juli 2009 fand wieder das traditionelle Depotfest der FF Lenzing statt. Auch in diesem Jahr erwartete auf die Besucher an den beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm.

Am Samstagabend galt es wieder ein stimmungsvolles Fest für alle Freunde der Feuerwehr zu gestalten. Viele Lenzingerinnen und Lenzinger folgten unserer Einladung und konnten einen lustigen Abend genießen.



Jung und Alt unterhielten sich am Samstag gleichermaßen gut!

Die bekannten Teufelskerle sorgten für hervorragende Stimmung bei Jung und Alt, und in der eigens aufgebauten Bar konnten sich alle Besucher für den nächsten Tanz stärken! Die Stimmung nahm erst Abbruch, als wir um 2 Uhr Sperrstunde machen mussten.

Am Sonntag fand dann der traditionelle Frühschoppen mit der hervorragenden Musikkapelle AMV Werkskapelle Lenzing statt. Wie jedes Jahr verzauberten die Lenzinger Musiker auch in diesem Jahr das Publikum mit einem umfangreichen Programm.

Für unsere Gäste gab es Wiener-Schnitzel,

**Termin 2010
24. - 25. Juli**

Bratwürstel und Leberkäse und so blieb bei manchem Lenzinger die Küche kalt. Und wer danach noch Kaffee und Kuchen wollte fand an der reich bestückten Kuchenbar garantiert das Richtige.

Auch für unsere kleinen Gäste gab es eine besondere Herausforderung zu meistern. So traten viele junge Lenzingerinnen und Lenzinger zum Feuerwehrhindernislauf an. Schläuche wurden ausgerollt, Hindernisse übersprungen und ein Ziel musste mit einem Feuerwehrschauch getroffen werden. Viele Kinder waren mit Begeisterung dabei, und die schnellsten wurden mit tollen Pokalen belohnt.



An beiden Tagen konnten wieder viele Gäste bei der Feuerwehr begrüßt werden, und so wurde ein namhafter Reinerlös erzielt. Dieser Erlös wird zum Ankauf von dringend benötigten Geräten verwendet werden.



Reger Besuch beim Frühschoppen

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

LENZING:

FF Lenzing	07672/92922
Kommandant	0676/9330494
Polizei Lenzing	059133/4166

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Feuerwehrjugend Lenzing wieder aktiv

Im Jahr 2008 hat unser Ehrenkommandant Georg Stockinger die Feuerwehrjugend als Jugendbetreuer übernommen. Einen Besseren hätten wir wohl nicht finden können, er ist nämlich nicht nur fachlich unumstritten, sondern hat auch einen besonderen Draht zu jungen Leuten!

Bei den an jedem Montag stattfindenden Übungen der Feuerwehrjugend werden die Burschen und Mädchen spielerisch auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.

Mit größter Begeisterung nehmen diese die Informationen der Ausbilder auf und lernen, diese auch im Alltag einzusetzen.

Ob es um das Kennenlernen der Fahrzeuge, Erste Hilfe oder eine Löschübung geht, es wird immer versucht die Übungsabende so spannend und abwechslungsreich wie möglich zu machen. Natürlich dür-



Jugendtreff FF Lenzing
Jeden Montag um 18.00 im Feuerwehrhaus
Info: Georg Stockinger 0676/5893039

fen dabei Spaß und Action nicht zu kurz kommen.

Nachdem in den letzten Jahren viele Jugendliche in den Aktiven Feuerwehrdienst übergetreten sind, besteht die Feuerwehrjugend derzeit aus 7 Kindern. Wir freuen uns natürlich über jeden der Interesse an der Feuerwehr hat, und laden alle Jugendlichen ein bei uns mitzutun!



Termine 2010

13.3. Badefest der FF Lenzing im FF-Haus - Die Poolparty

2.5. Florianimesse in der Pfarrkirche Lenzing

24.7. Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus mit den Teufelskerlen

25.7. Feuerwehr-Frühschoppen im Feuerwehrhaus mit dem AMV Werkskapelle Lenzing

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lenzing, Atterseestr. 19, 4860 Lenzing

Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Ing. Norbert Graiger

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Michael Bergmaier, Georg Stockinger, Johann Graiger

Alle Fotos © FF Lenzing außer Portrait Kdt. Graiger © Foto Humer